

FRAUNHOFER-ANWENDUNGSZENTRUM FÜR ANORGANISCHE LEUCHTSTOFFE

Berichterstattung: Unternehmertum Südwestfalen, Ausgabe April 2015, Seite 60

Wirtschaft und Wissenschaft knüpfen wichtige Kontakte

Das Fraunhofer-Anwendungszentrum für Anorganische Leuchtstoffe in Soest hat eine erfolgreiche erste Zwischen- bilanz gezogen

Ein Jahr nach der Eröffnung zeigen sich die Initiatoren des Fraunhofer-Anwendungszentrums sehr zufrieden mit der Entwicklung. „Wir konnten im ersten Jahr viele wichtige Kontakte knüpfen und bilaterale Projekte mit Industriepartnern in die Wege leiten“, erklärt Prof. Dr. Stefan Schweizer, der als Leiter die strategische Entwicklung begleitet. Eine wichtige Plattform dafür war der Technologietag von IHK und Fraunhofer-Anwendungszentrum. Das Zentrum versteht sich auch zukünftig als wissenschaftlicher Ansprechpartner für die Unternehmen am Hellweg und im Sauerland. In seinem zweiten Jahr will das Forscherteam nun mit den Unternehmen zusammen Anträge für öffentlich geförderte Projekte auf den Weg bringen. „Bestenfalls entsteht aus einer solchen Projektkooperation ein neues Produkt, mit dem ein Betrieb an den Markt gehen kann“, so IHK-Hauptgeschäftsführerin Dr. Ilona Lange, die einstimmig zum Vorstand des Gremiums gewählt worden. AKD